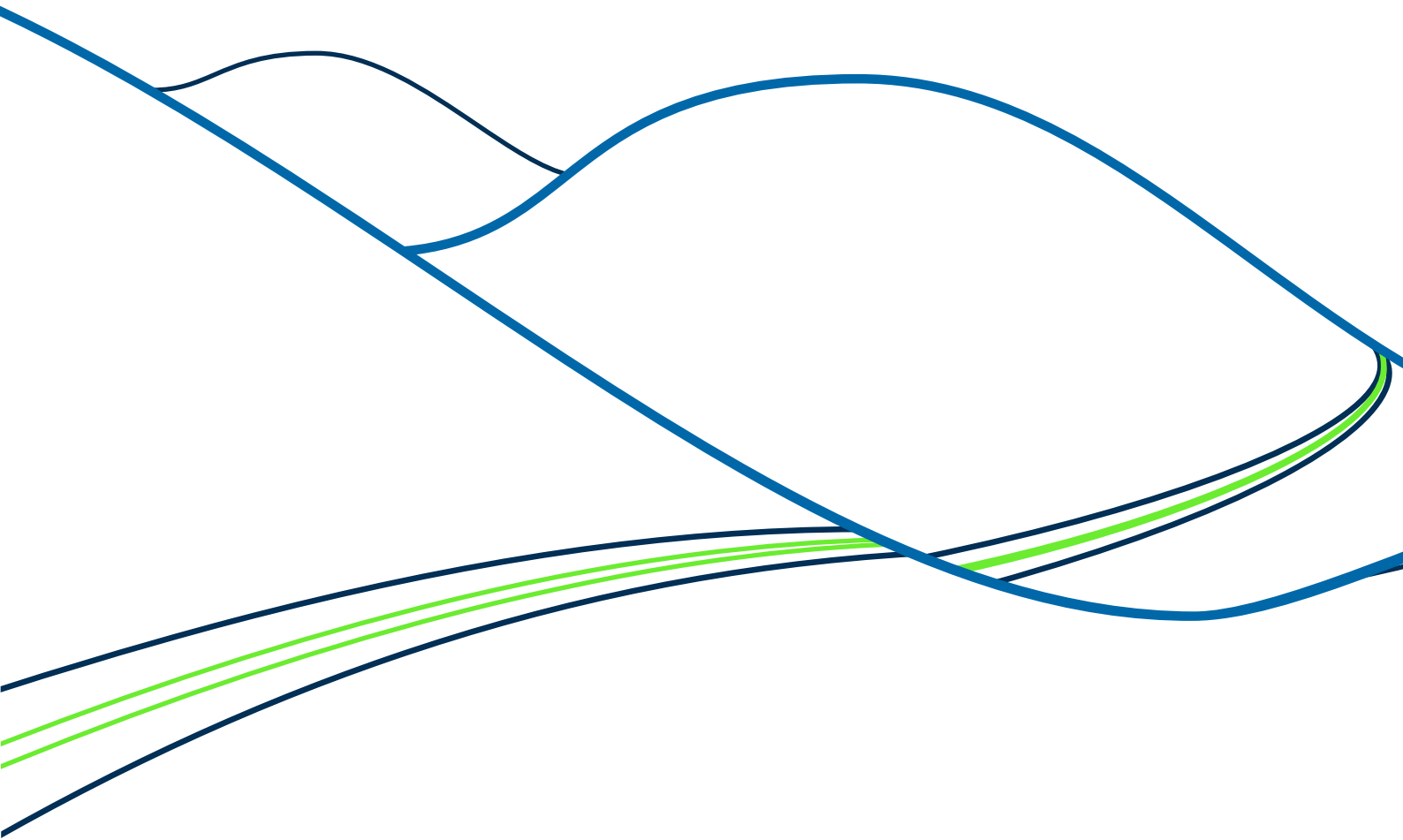


---

# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2023/24



---

## Einleitung

4 Vorwort CEO Oliver Brauner

---

## Die RONAL GROUP

6 Über uns  
10 RONAL GROUP in Zahlen

---

## Nachhaltigkeit bei der RONAL GROUP

12 Nachhaltigkeit in Zahlen  
14 Wesentlichkeitsmatrix und  
Stakeholder-Engagement  
16 Sustainable Development Goals  
18 Ziele und Handlungsfelder  
20 Handlungsfeld: Our People  
24 Handlungsfeld: Our Business  
28 Handlungsfeld: Our World

---

## Anhang

34 Kennzahlen der Nachhaltigkeit  
38 GRI-Index  
40 Über diesen Bericht  
42 Impressum

---

# «Unser Ansporn, eine nachhalti- gere Zukunft zu gestalten.»




---

**Oliver Brauner**  
CEO RONAL GROUP

In einer globalen Welt, die nie stillsteht, sah die RONAL GROUP sich im Geschäftsjahr 2023/24 erneut mit herausfordernden geopolitischen Ereignissen konfrontiert. Mit unserem Programm PLANBLUE, im Rahmen dessen wir uns zur Nachhaltigkeit verpflichten, steht unser Unternehmen auf einem festen Fundament. Die klaren Ziele in den Handlungsfeldern «Our People», «Our Business» und «Our World» weisen uns dabei den Weg, den wir im vergangenen Geschäftsjahr weiter beschritten haben.

Ein wichtiger Schritt bestand in der Neuausrichtung unserer Nachhaltigkeitsabteilung auf Gruppenstufe. Sie ermöglicht der RONAL GROUP, ihre Tätigkeiten gezielter auf Nachhaltigkeit auszurichten, um damit den umfassenden Nachhaltigkeitsanforderungen unserer Stakeholder gerecht zu werden. Durch eine neu geschaffene Rolle, die als Schnittstelle zwischen unseren Kunden und unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten fungiert, setzt die RONAL GROUP zudem einen weiteren Schritt zu einer tieferen Verankerung der Nachhaltigkeit im Unternehmen. Die Anforderungen unserer Kunden hinsichtlich Themen wie Materialeinsatz, CO<sub>2</sub>e-Reduktion oder Transparenz können wir dank der neuen Schnittstellenfunktion noch systematischer bedienen und weiterentwickeln.

Stolz sind wir insbesondere darauf, dass wir im vergangenen Geschäftsjahr als eines von 45 innovativen und nachhaltigen Unternehmen ausgewählt wurden, Teil der UN «Vision 2045» zu sein. Im Rahmen dieser Vision durften wir unsere Bemühungen für eine nachhaltigere Welt mit einem Beitrag an der UN Climate Change Conference (UNFCCC COP 28) im Dezember 2023 vorstellen.

Bei Nachhaltigkeit spielt allerdings der Blick nach vorne eine deutlich entscheidendere Rolle als die Retrospektive. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht mag als Rückblick in Form von Daten und Fakten anmuten. Für uns ist der Bericht jedoch keine reine Bestandsaufnahme unserer nachhaltigen Ausrichtung, sondern vielmehr unser Ansporn, uns stetig weiterzuentwickeln und eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten – gemeinsam mit und für unsere rund 7 000 Mitarbeitenden, unsere Kunden, Geschäftspartner und die Welt.

Oliver Brauner  
CEO RONAL GROUP

# ÜBER UNS

Die RONAL GROUP mit Hauptsitz in Härkingen, Schweiz, beschäftigt weltweit rund 7 000 Mitarbeitende in zwei unterschiedlichen Geschäftsbereichen – RONAL Wheels und RONAL Bathrooms. Das Unternehmen wurde 1969 in Deutschland gegründet. Die Produktionsstätten beider Divisionen befinden sich in elf Ländern weltweit.

Die Division RONAL Wheels gehört zu den bedeutendsten Herstellern von Leichtmetallrädern für Pkw und Nutzfahrzeuge. Die Räder verbinden Design und Technik auf höchstem Niveau – und sehr viel Leidenschaft.

RONAL Bathrooms (ehemals SanSwiss) stellt hochwertige Produkte für den Bad- und Wellnessbereich her. Unter dem Dach von RONAL Bathrooms vereinen sich die vier Marken RONAL, KUDOS, KAROL und GLASS 1989, die die gleiche Leidenschaft für Technologie, Innovation und Design teilen und sich höchster Qualität verschrieben haben.

## NACHHALTIGKEITSORGANISATION






Die geschäftsführenden Organe der RONAL GROUP tragen die oberste Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit. Fortschritt und Zielerreichung werden regelmässig adaptiert und überwacht.

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie.

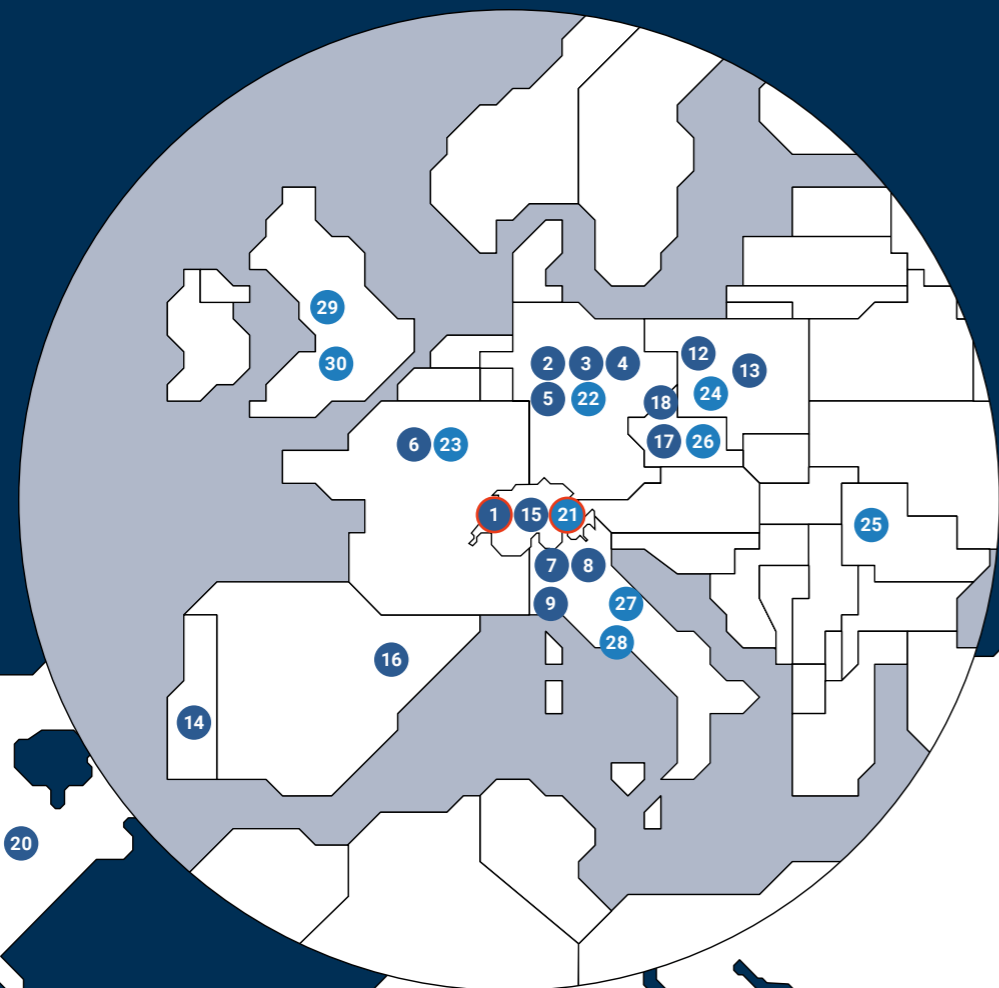
Das interdisziplinär und heterogen zusammengesetzte Nachhaltigkeitskomitee der RONAL GROUP, unter Führung von Group Sustainability, trifft sich regelmässig und hat eine fachliche, koordinierende sowie beratende Funktion. Group Sustainability untersteht direkt dem CEO, welcher gleichzeitig Mitglied des Nachhaltigkeitskomitees ist. Die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsthemen erfolgt in der Verantwortung der einzelnen Rechtseinheiten sowie Fachabteilungen.

Ab dem Geschäftsjahr 2024/25 wird der Verwaltungsrat zu Themen der Nachhaltigkeit beraten. Damit wird künftig der Verwaltungsrat die oberste Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit tragen.

## UNTERNEHMENSWERTE

Leidenschaft		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir zeigen Emotionen, Begeisterung und schaffen Mehrwert für unsere Kunden.</li> <li>• Wir sind stolz auf unsere Aufgabe, unser Produkt und unser Unternehmen.</li> <li>• Wir zeigen persönliches Engagement und erzielen konkrete Ergebnisse.</li> <li>• Wir denken aktiv mit und unterstützen einander.</li> </ul>
Vertrauen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir pflegen einen ehrlichen, direkten Umgang miteinander und erachten konstruktives Feedback als Chance zur Verbesserung.</li> <li>• Wir vertrauen auf unsere Erfahrung, unser Wissen sowie unsere Fähigkeiten und entwickeln uns stetig weiter.</li> <li>• Wir sehen Fehler als Möglichkeit zur Optimierung und kommunizieren offen darüber.</li> <li>• Wir vertrauen und unterstützen uns gegenseitig.</li> </ul>
Respekt		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sind offen für andere Kulturen sowie unterschiedliche Denkweisen und begegnen diesen mit Respekt.</li> <li>• Wir wollen Erfahrungen und Wissen austauschen, um gemeinsam zu lernen und zu profitieren.</li> <li>• Wir verhalten uns respektvoll, agieren verbindlich und übernehmen die Verantwortung für unser Handeln.</li> <li>• Wir unterstützen informelle Kontakte und fördern eine gegenseitige Kommunikation.</li> </ul>
Wertschätzung		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir erkennen gute Leistungen an und beglückwünschen diese.</li> <li>• Wir lassen einander ausreden und respektieren das Gesagte.</li> <li>• Wir nehmen das Gegenüber ernst und zeigen eine wertschätzende Haltung.</li> <li>• Wir drücken unsere Wertschätzung aus, indem wir alle gleichbehandeln.</li> </ul>
Unternehmergeist		<p><b>ASPEKTE DES WERTS «UNTERNEHMERGEIST»</b></p> <p><b>Eigenverantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir zeigen Eigenverantwortung, indem wir klare Entscheidungen treffen.</li> <li>• Wir verpflichten uns, positive Ergebnisse zu erzielen und unsere Ziele zu erreichen.</li> <li>• Wir zeigen eine positive Einstellung und setzen die Dinge in die Tat um.</li> </ul> <p><b>Agilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir beweisen Flexibilität, indem wir uns an ein modernes Arbeitsumfeld und die Anforderungen des Marktes anpassen.</li> <li>• Wir sind von unserer Fähigkeit überzeugt, mit Veränderungen umzugehen.</li> <li>• Wir akzeptieren und bewältigen Unsicherheiten in unserem Geschäftsfeld.</li> </ul> <p><b>Innovation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sind offen für neue Ideen, hinterfragen sie und setzen sie um, wenn sie passen.</li> <li>• Wir gehen mit Risiken um und erforschen neue Ideen entsprechend.</li> <li>• Wir teilen das gewonnene Wissen und setzen es um.</li> </ul>

# Globale Ausrichtung: Standorte



- RONAL Wheels
- RONAL Bathrooms
- Hauptsitz

## RONAL Wheels

1	●	Ronal AG	Härkingen, Schweiz
2	●	Ronal GmbH	Landau, Deutschland
3	●	RONAL GmbH	Forst, Deutschland
4	●	Ronal Technologie GmbH	Forst, Deutschland
5	●	RONLOG GmbH	Forst, Deutschland
6	●	Ronal France S. A. S.	Metz, Frankreich
7	●	Ronal Italia Services S. r. l.	Tabina di S. Maria di Sala, Italien
8	●	Speedline Truck S. r. l.	Presezzo, Italien
9	●	APP-Tech S. r. l.	Mestrino, Italien
10	●	Ronal Querétaro S. A. de C. V.	Querétaro, Mexiko
11	●	Ronal San Luis S. A. de C. V.	San Luis Potosí, Mexiko
12	●	Ronal Polska Sp. z o.o.	Wałbrzych, Polen
13	●	Ronal Polska Sp. z o.o.	Jelcz-Laskowice, Polen
14	●	Alron Lda.	Cantanhede, Portugal
15	●	Ron AG	Härkingen, Schweiz
16	●	Ronal Ibérica S.A.U.	Teruel, Spanien
17	●	Ronal CR s.r.o.	Jičín, Tschechien
18	●	Ronal CR s.r.o.	Pardubice, Tschechien
19	●	Fullchamp Technologies Co. Ltd.	Nantou, Taiwan
20	●	Ronal USA Inc.	Livonia, MI, USA

## RONAL Bathrooms

21	●	RONAL Bathrooms AG	Gunzgen, Schweiz
22	●	RONAL Bathrooms GmbH	Forst, Deutschland
23	●	RONAL Bathrooms SAS	Bitche, Frankreich
24	●	RONAL Bathrooms Sp. z o.o.	Wałbrzych, Polen
25	●	RONAL Bathrooms SRL	Ghiroda I jud.Timiș, Rumänien
26	●	RONAL Bathrooms s.r.o.	Jičín, Tschechien
27	●	Glass 1989 S.r.l.	Oderzo, Italien
28	●	Karol Italia S.r.l.	Colle di Val d'Elsa, Italien
29	●	RONAL Bathrooms UK Ltd.	Cumbria, Vereinigtes Königreich
30	●	RONAL Bathrooms UK Ltd.	Sandbach, Vereinigtes Königreich
31	●	RONAL Bathrooms SA (PTY) Ltd.	Kapstadt, Südafrika

# RONAL WHEELS IN ZAHLEN 2023/24



6 252

FTE per 31.3.2024

1969

Gründungsjahr



17,5

Kapazität in Mio. Räder



1,2

Umsatz in Mrd. EUR



~67%\*

Eigenkapitalquote



14

Produktionsstandorte  
auf drei Kontinenten

\* Diese Angabe bezieht sich auf die gesamte RONAL GROUP.

# RONAL BATHROOMS IN ZAHLEN 2023/24



482

FTE per 31.3.2024

1981

Gründungsjahr



80,7

Umsatz in Mio. EUR



265

Kapazität in Tsd.



6

Produktionsstandorte

# NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN

## OUR WORLD Energie und Klima



## PLANBLUE

Unser Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen

## OUR PEOPLE

Mitarbeitendenentwicklung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



## OUR BUSINESS

Nachhaltige und innovative Produkte

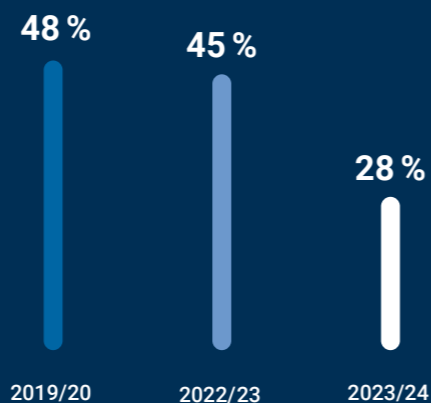


# 44 600

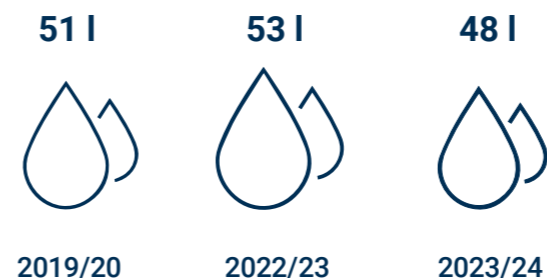
MWh Strom konnten mit vier Photovoltaikanlagen und einem Blockheizkraftwerk selbst produziert werden. So viel, wie rund 9 000 Haushalte in der Schweiz pro Jahr im Durchschnitt verbrauchen.\*

\* Energie Schweiz; Bundesamt für Energie (BFE)

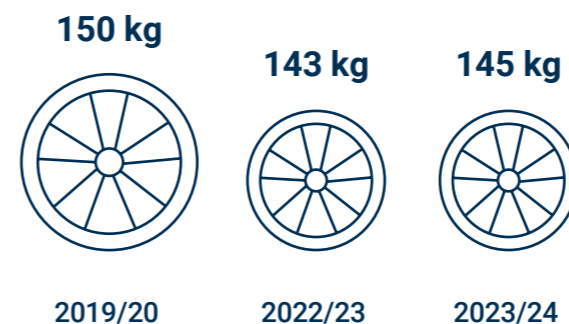
## ANTEIL GRÜNER STROM



## WASSERVERBRAUCH PRO RAD GESUNKEN



## CARBON FOOTPRINT UNSERER RÄDER



## HERSTELLUNG ALUMINIUM

58 % unseres Primäraluminiums werden mit erneuerbarer Energie hergestellt.

# 10

ASI-Zertifizierung: Alle unsere Gussräderwerke sind gemäss Performance Standard V2, Materialverantwortung, zertifiziert.

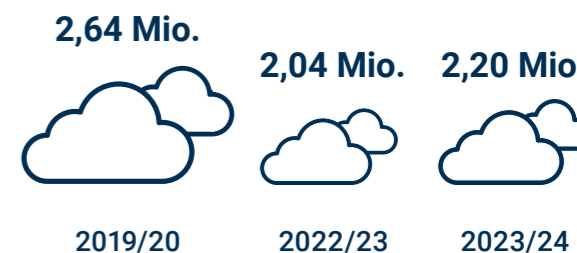
## ALUMINIUM-ZERTIFIZIERUNG



unserer Aluminiumlieferanten sind nach dem ASI-Performance Standard zertifiziert.

## CO<sub>2</sub>e-EMISSIONEN

CO<sub>2</sub>e-Emissionen der RONAL GROUP inklusive der vorgelagerten Lieferkette (Scope 1, 2 und 3) in Tonnen:



# WESENTLICHKEITSMATRIX UND STAKEHOLDER-ENGAGEMENT

Unter Einbeziehung der wichtigsten Anspruchsgruppen legten wir 2016 mit unserer ersten Wesentlichkeitsanalyse drei strategische Handlungsfelder fest: «Our Business», «Our World» und «Our People».

Unsere wichtigsten Stakeholder befragten wir im Jahr 2022 erneut. Dabei gruppieren wir 39 Themen in neun Kategorien ein. Die Priorisierung erfolgte durch Interviews mit Kunden und Lieferanten. Ebenso wurden Mitarbeitende in den Werken und Fachabteilungen befragt. Interviews und Fragebögen wurden danach ausgewertet. Das Ergebnis ist eine Wesentlichkeitsanalyse, aus der die 13 wesentlichsten Themen hervorgehen, die für die RONAL GROUP und ihre Stakeholder wichtig sind. Die wesentlichen Themen ordneten wir entsprechend unseren drei Handlungsfeldern zu. Im Nachhaltigkeitskomitee der RONAL GROUP arbeiten wir gemeinsam an den Massnahmen zur Erreichung unserer Ziele.

Für das Geschäftsjahr 2024/25 ist die Überarbeitung der Wesentlichkeitsanalyse gemäss den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) geplant. Zur Bestimmung der relevanten Themen dient die doppelte Wesentlichkeit.

Die Themen werden künftig sowohl aus der Perspektive der finanziellen Wesentlichkeit als auch aus der Perspektive der Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft beleuchtet.

## STAKEHOLDER-ENGAGEMENT

Zusätzlich zu den Stakeholder-Engagements im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse 2022 pflegt die RONAL GROUP in allen Bereichen der Nachhaltigkeit einen regelmässigen und aktiven Austausch mit ihren wichtigsten Anspruchsgruppen. Dieser Dialog spielt eine zentrale Rolle, um die Erwartungen und Bedürfnisse zu erkennen, zu verstehen und gemeinsam Lösungen für ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Zu den wichtigsten Anspruchsgruppen zählen Kunden, Mitarbeitende und deren Interessenvertretungen, Lieferanten, Behörden, Banken und Versicherungen, Verbände, Medien, die unmittelbare Nachbarschaft und Nichtregierungsorganisationen ebenso wie die Eigentümer, der Verwaltungsrat sowie das Management und die Geschäftsleitung der RONAL GROUP.





# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bilden den globalen Referenzrahmen zur Förderung von nachhaltigem Frieden und Wohlstand sowie zum Schutz unseres Planeten. Die RONAL GROUP bekennt sich zu den SDGs und leistet mit ihrer Geschäftstätigkeit und ihren Bemühungen einen Beitrag zu SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) und SDG 13 (Massnahmen zum Klimaschutz).



	SDG	Wesentliche Themen
Our World	13 CLIMATE ACTION	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwelt-Compliance</li> <li>• Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität</li> <li>• Quantifizierung und Reduzierung der Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1–3)</li> </ul>
	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethisches Geschäftsverhalten</li> <li>• Compliance</li> <li>• Transparente Berichterstattung</li> <li>• Antikorruption</li> </ul>
Our Business	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung des langfristigen Unternehmenserfolgs</li> </ul>
	13 CLIMATE ACTION	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Führung und Entscheidungsfindung</li> </ul>
Our People	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</li> <li>• Verbrauchergesundheit und -sicherheit</li> </ul>
	5 GENDER EQUALITY	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversität, Inklusion und Chancengleichheit</li> </ul>
	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz der Menschenrechte</li> </ul>

# UNSERE ZIELE

## 2025

Der Carbon Footprint aller Räder der RONAL GROUP ist bekannt und nachvollziehbar.

## 2050

Die RONAL GROUP ist CO<sub>2</sub>e-neutral.

## 2030

Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen (Scope 1 und 2) sind im Vergleich zu 2019/20 um 50 % reduziert.

# UNSERE HANDLUNGSFELDER

## OUR PEOPLE

Bis 2025 sollen Arbeitsunfälle und damit verbundene Ausfälle im Vergleich zum Basisjahr 2016/17 um 40 % sinken.

Im Geschäftsjahr 2023/24 sanken die Arbeitsunfälle im Vergleich zum Basisjahr um 65 %. Somit erreichten wir das Ziel der reduzierten Arbeitsunfälle.

## OUR BUSINESS

Bis 2025 soll der Carbon Footprint unserer Räder im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 um 25 % reduziert werden.

Im Geschäftsjahr 2023/24 sank der Carbon Footprint der Räder im Vergleich zum Basisjahr um 3 %.

## OUR WORLD

Bis 2030 sollen die CO<sub>2</sub>e-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 halbiert werden.

Im Geschäftsjahr 2023/24 sanken die Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr um 13 %.

Die Scope-3-Emissionen reduzierten wir im Vergleich zum Basisjahr um 17 %.

Zielerreichung per Ende 2023/24:

100 %

13 %

25 %

# OUR PEOPLE

**Unsere rund 7 000 Mitarbeitenden sind entscheidend für den Erfolg der RONAL GROUP. Wir sind bestrebt, die Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern und die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Auch der Schutz und die Sicherheit unserer Kunden sind von ausgesprochener Wichtigkeit.**

## ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Für die RONAL GROUP sind ihre Mitarbeitenden die wichtigsten Wissensträger. Ihnen wird Verantwortung übertragen, für die sie mit den notwendigen Kompetenzen ausgestattet sein müssen. Die Lernplattform der RONAL GROUP «Employee Development Center» (EDC) wurde an allen Standorten eingeführt und ist online zugänglich. Sie bietet den Mitarbeitenden eine breite Auswahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Trainings und digitalen Lerneinheiten. Die Trainings umfassen unter anderem die Vermittlung von Soft Skills. Schichtleiter und Linienmanager werden in den Bereichen Kommunikation, Teamarbeit, Problem- und Konfliktmanagement oder Übernahme von Verantwortung weitergebildet. Ein Schwerpunkt ist ausserdem die Nachwuchsförderung. Schüler sowie Studierende von technischen Schulen oder Hochschulen erhalten durch Praktika oder die Zusammenarbeit bei Studien- und Diplomarbeiten vertiefte Einblicke und Erfahrungen in einem Produktionsbetrieb.

Im Geschäftsjahr 2023/24 stand eine umfassende Soft-Skills-Kampagne im Vordergrund. Die Soft-Skills-Trainings vermitteln den Mitarbeitenden zentrale Sozialkompetenzen wie Konfliktmanagement, interkulturelles Bewusstsein und erfolgreiche Gesprächsführung in Form von Videos und Informationsblättern. Neu werden ab dem Berichtsjahr 2024/25 die Performance-Dialoge zwischen Mitarbeitenden und ihren Vorgesetzten mithilfe der Plattform «SuccessFactors» durchgeführt werden.

Insgesamt absolvierten die Mitarbeitenden im vergangenen Geschäftsjahr rund 116 000 Lerneinheiten. Zur Verfügung stehen über 6 000 unterschiedliche Trainingsmassnahmen. Dazu gehören beispielsweise Schulungen im Bereich Compliance ebenso wie in den Bereichen Arbeitssicherheit, Anlagenbedienung und Sicherheitsunterweisungen zu Prozessen.

## MIKROTRAININGS IN TSCHECHIEN

An den tschechischen Standorten setzen wir auf eine zusätzliche Schulung der Führungskräfte, Experten und Spezialisten. Dazu haben wir in Zusammenarbeit mit einem externen Lieferanten ein spezielles Programm aufgebaut: das Mitarbeitenden-Entwicklungszentrum. Es basiert auf speziellen Mikro-Learning-Videotrainings, die sich auf unsere Kompetenzen und Inhalte konzentrieren. Die Mikrotrainings umfassen vielfältige Themen wie Produktivität, Work-Life-Balance und Marketing. Die Inhalte sind rund um die Uhr verfügbar, was für Mitarbeitende absolute Flexibilität beim Lernen bedeutet. Das Programm ist in drei Stufen unterteilt: verpflichtende Schulungen, die eng mit unseren Kompetenzen verbunden sind, empfohlene Schulungen, die eine Erweiterung des Inhalts der Kompetenzen darstellen, und eine Vielzahl an weiteren Kursen zu unterschiedlichen Themen.

## LEADERSHIP-TRAINING

Die bis Ende 2022 weltweit durchgeführten SLII®-Trainings (Situational Leadership II®) für Führungskräfte wurden im Berichtsjahr 2023/24 als «SLII® One Year Later» fortgesetzt. Führungskräfte erhalten dabei ein zweistufiges Präsenztraining nach dem Programm für situatives Führen «SLII®». In der ersten Stufe erwerben sie unter anderem Kenntnisse zu Gesprächsführung mit Mitarbeitenden und zur Förderung einer positiven Feedbackkultur. In der zweiten Stufe wird das Gelernte ein Jahr später mit «SLII® One Year Later» und den inzwischen erworbenen Praxiserfahrungen vertieft und aufgefrischt.

Neue Führungskräfte werden an allen Standorten der RONAL Wheels laufend in das SLII®-Trainingsprogramm aufgenommen.

## ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Der Schutz und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden sind für uns von ausgesprochener Wichtigkeit. Wir sind bestrebt, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu garantieren. Zur Umsetzung dient die kontinuierliche Verbesserung unseres Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und die damit verbundenen Massnahmen. Alle Mitarbeitenden tragen durch ihr Verhalten zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz bei. Am jeweiligen Standort erhalten neue Mitarbeitende der RONAL Wheels spezifische Sicherheits-schulungen. Diese werden durch arbeitsplatzspezifische Instruktionen ergänzt. Die Kenntnisse werden regelmässig aufgefrischt. Alle Standorte der RONAL Wheels – mit Ausnahme vom Standort in Taiwan – sind nach ISO 45001 zertifiziert. Der Verhaltenskodex der RONAL GROUP sowie die unternehmensinterne [Policy für «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz»](#) halten die Verpflichtung zur Einhaltung dieser Grundsätze fest. Die darin enthaltenen Verpflichtungen gelten für alle Mitarbeitenden und Unternehmensgesellschaften der RONAL GROUP.

### REDUKTION DER ARBEITSUNFÄLLE

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bestand unser Ziel darin, bis 2025 die Anzahl der Arbeitsunfälle und der damit verbundenen Ausfälle im Vergleich zum Basisjahr 2016/17 um 40 % zu reduzieren. Im Berichtsjahr konnten wir die Anzahl der Arbeitsunfälle um 65 % reduzieren und erreichten somit das Ziel. Die Anzahl der Ausfallstunden blieb im Vergleich zum Basisjahr nahezu unverändert. In all unseren Werken verfolgen wir eine Null-Unfall-Strategie, was wir mit entsprechenden Präventionsmassnahmen wie Schulungen, Weiterbildungen und praktischen Trainings unserer Mitarbeitenden erreichen möchten.

### DIVERSITÄT, INKLUSION UND CHANCENGLEICHHEIT

Chancengleichheit und Gleichbehandlung aller ungeachtet ihres Geschlechts, ihrer ethnischen Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Weltanschauung, Religion, Staatsangehörigkeit, sexuellen Ausrichtung, sozialen Herkunft oder politischen Einstellung – soweit diese auf Toleranz und Respekt gegenüber Andersdenkenden beruht – werden in unserem Verhaltenskodex festgehalten.

Die RONAL GROUP beschäftigt Mitarbeitende aus über 60 verschiedenen Nationen und rekrutiert und fördert jede Person ausschliesslich auf Basis ihrer Qualifikationen, Fähigkeiten und Erfahrungen. Wir legen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang und sind bemüht, ein Arbeitsumfeld frei von jeglicher Form von Belästigung, Mobbing und Gewalt zu schaffen.

### ARBEITSUNFÄLLE

	2016/17*	2022/23	2023/24
Unfälle mit Todesfolge	0	0	0
Sehr schwere Arbeitsunfälle	2	3	8
Schwere Arbeitsunfälle (241 bis 720 Std. Ausfallzeit)	29	31	41
Mittlere Arbeitsunfälle (121 bis 240 Std. Ausfallzeit)	46	85	45
Leichte Arbeitsunfälle (1 bis 120 Std. Ausfallzeit)	398	39	66
<b>Total</b>	<b>475</b>	<b>158</b>	<b>160</b>

### SICHERHEIT UNSERER RÄDER

«Verbrauchergesundheit und -sicherheit» definiert sich in der RONAL GROUP insbesondere durch den Anspruch an die höchste Qualität unserer Produkte. Standard ist bei der RONAL GROUP eine durchgängige Qualitätsplanung und -validierung von der Designidee bis zum fertigen Rad. Zugute kommt uns dabei unsere langjährige Erfahrung bei der Entwicklung von Rädern für alle bedeutenden Automobilhersteller. Mithilfe moderner Simulationstechniken erkennen wir Verbesserungspotenziale frühzeitig.

Um die Einhaltung von Funktions- und Betriebsfähigkeitsanforderungen zu gewährleisten, validieren wir die Design- und Produktqualität während des gesamten Entwicklungsprozesses anhand definierter Kriterien. Zur Überprüfung dienen uns eigene Labore mit modernstem Prüfequipment.

Wesentliche Qualitätsmerkmale werden an jedem einzelnen Rad mit modernen Prüfmitteln teilweise vollautomatisch während des Herstellprozesses geprüft (z. B. Röntgen, Wuchtprüfung, Dichtheitsprüfung). In eigenen modernen Prüflaboren werden die Qualitätsmerkmale der Räder zusätzlich durch unsere Spezialisten überwacht. Ein gruppenweites, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäss IATF16949 wurde an allen Standorten gleichermaßen eingeführt und wird jährlich überwacht.

### SCHUTZ DER MENSCHENRECHTE

Das Bekenntnis zum Schutz der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist für die RONAL GROUP von grundlegender Bedeutung. Neben der Einhaltung der Internationalen Menschenrechtscharta verpflichtet sich die RONAL GROUP in ihrem Einflussbereich zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie zu den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Kinderarbeit lehnen wir strikt ab. Alle unsere Mitarbeitenden müssen das national gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter erreicht haben. Jegliche Form von Zwangsarbeit wird abgelehnt, alle Mitarbeitenden müssen aus eigenem freien Willen angestellt werden.

Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeitenden auf Koalitionsfreiheit. Unabhängig davon ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden stets, ihre Belange direkt vorzutragen. In diesem Sinne verpflichten wir uns, potenzielle Menschenrechtsverletzungen in unserem Einflussbereich zu verhindern sowie allenfalls bestehende negative Auswirkungen auf die Menschenrechte zu minimieren beziehungsweise zu beenden.

Um auch entlang der Lieferkette das Thema Menschenrechte entsprechend zu beachten, werden für die Radherstellung Aluminiumlieferanten bevorzugt, die über eine Zertifizierung nach dem Performance Standard der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) verfügen. Der ASI Performance Standard achtet bei einer Zertifizierung in sozialen Belangen auf die Einhaltung der Menschenrechte, der Arbeitnehmerrechte sowie auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Im Geschäftsjahr 2023/24 waren 97 % unserer Aluminiumlieferanten nach dem ASI Performance Standard zertifiziert.

\* Das Basisjahr für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist 2016/17.

# OUR BUSINESS

**Wir handeln verantwortungsbewusst und halten uns an ethische Grundsätze und gesetzliche Anforderungen. Von der Produktentwicklung, über die Materialbeschaffung, die Produktion, bis hin zum Recycling wollen wir den CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck unserer Räder reduzieren.**

## TRANSPARENTE LIEFERKETTEN

Für die RONAL GROUP ist eine gute und offene Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten sowie eine resiliente und transparente Lieferkette sowohl entscheidend als auch wesentlich für unsere Wettbewerbsfähigkeit und Kundenzufriedenheit. Ein enger Austausch und langjährige Partnerschaften prägen die Lieferantenbeziehungen der RONAL GROUP. Einen zentralen Bestandteil der Zusammenarbeit bilden die Nachhaltigkeitsrichtlinie für Geschäftspartner und das Lieferantenhandbuch. Diese sind für jene Lieferanten verbindlich, welche Elemente zur Herstellung unserer Endprodukte beitragen.

Für eine Berichterstattung gemäss der Schweizer «Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit» (VSoTr) besteht für das Geschäftsjahr 2023/24 keine Pflicht. Im Herstellungsprozess der Räder werden die entsprechenden Metalle und Mineralien nicht verarbeitet. Für die Herstellung ihrer Räder bezieht die RONAL GROUP gemäss den intern durchgeführten Prüfungen keine Konfliktmineralien.

Bei den Überprüfungen unserer Lieferketten auf mögliche Kinderarbeit orientieren wir uns am Rahmenwerk «Children's Rights in

the Workplace» von UNICEF von Juni 2023. Lieferanten, die gemäss UNICEF ihren Sitz in Ländern mit erhöhtem Risiko haben, wurden zusätzlich internen Überprüfungen unterzogen. Die generelle Risikoprüfung unserer wesentlichen Lieferanten ergab keinerlei Hinweise auf Kinderarbeit.

## NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION IN UNSEREN PRODUKTEN

Die Frage nach CO<sub>2</sub>e-reduzierten Komponenten rückt in der Automobilindustrie immer mehr in den Fokus. Mit steigender Elektromobilität liegt heute der Schwerpunkt der CO<sub>2</sub>e-Belastung eines Autos je nach Motorisierung nicht mehr nur in der Nutzungsphase, sondern bereits in der Herstellung. Aluminium ist für mehr als 30 % der CO<sub>2</sub>e-Emissionen in der Fahrzeugherstellung verantwortlich. Als Lieferant von Aluminiumrädern können wir deshalb massgeblich zur CO<sub>2</sub>e-Reduktion unserer Kunden beitragen.

Aluminium ist der wichtigste Rohstoff für die Räder der RONAL GROUP und verursacht mehr als zwei Drittel der CO<sub>2</sub>e-Emissionen. Deshalb sind wir bestrebt, die CO<sub>2</sub>e-Emissionen des eingekauften Aluminiums – und somit auch den Fussabdruck unserer Räder – zu reduzieren.

## CO<sub>2</sub>e-REDUZIERTES PRIMÄRALUMINIUM

Für die Räder der RONAL GROUP ist heute Primäraluminium im Einsatz, das pro Kilogramm Material im Geschäftsjahr 2023/24 durchschnittlich 7,87 kg CO<sub>2</sub>e verursacht. Bis 2030 soll dies deutlich gesenkt werden. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam mit Lieferanten erreichen, die ihre Produkte vorausschauend und innovativ weiterentwickeln. Hydro, einer unserer Lieferanten, stellt bereits jetzt Material mit einem Fussabdruck unter 4 kg CO<sub>2</sub>e pro kg Aluminium zur Verfügung. Der Fussabdruck umfasst die vorgelagerten Prozessschritte sowie die Herstellungsschritte des Aluminiums. Der niedrige Fussabdruck wird durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Wasserkraft und hocheffiziente Elektrolysetechnologie in den norwegischen Aluminiumwerken erreicht. 50 % des eingekauften Aluminiums hatten gemäss Herstellerangaben 2023/24 einen CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck von unter 6,5 kg pro kg Aluminium.

## ASI-ZERTIFIZIERTE LIEFERANTEN

Primäraluminium zu erzeugen, ist ein energieintensiver Prozess, weshalb die Beschaffung von Primäraluminium die Hauptursache für die indirekten CO<sub>2</sub>e-Emissionen der RONAL GROUP darstellt. Um Emissionen zu senken, werden bereits heute 58 % des Primäraluminiums für Räder aus erneuerbaren Energien hergestellt. 97 % unseres Aluminiums bezogen wir im Geschäftsjahr 2023/24 bei Lieferanten, die von der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) gemäss «Performance Standard» zertifiziert sind. 65 % des Primärmaterials stammten von Lieferanten, die zusätzlich durch den ASI «Chain of Custody Standard» zertifiziert sind. Seit September 2022 sind die Gussräderwerke der RONAL GROUP nach ASI Performance Standard mit Fokus auf die Materialverantwortung zertifiziert.

## VERWENDUNG VON SEKUNDÄR- UND POST-CONSUMER-ALUMINIUM

Neben der Verwendung von CO<sub>2</sub>e-reduziertem Primärmaterial arbeitet die RONAL GROUP seit Jahren daran, die Verwendung von nachhaltigen Materialien auszubauen und den Anteil des Recyclingmaterials in der Herstellung zu erhöhen, um dadurch den Fussabdruck weiter zu verringern. Im Rahmen des Projekts RONAL-Re (RONAL Aluminium Wheel Recycling) befassen wir uns mit den Möglichkeiten zur Beschaffung und Verarbeitung von rezykliertem Aluminium. Dazu müssen wir auch die Auswirkungen auf unsere Produktion und die Qualität unserer Produkte sowie den positiven Effekt auf unsere CO<sub>2</sub>e-Bilanz kennen.

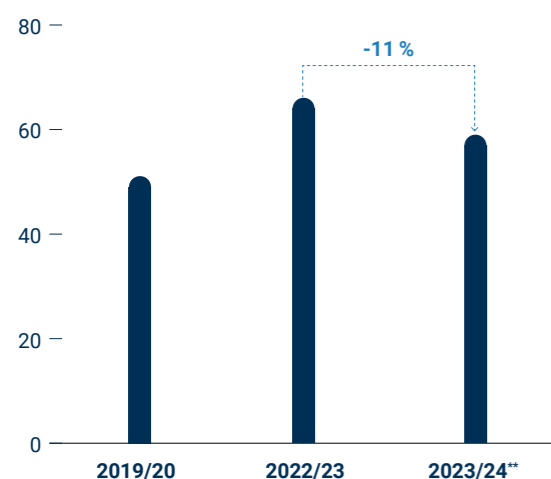
Das Aluminium-Restmaterial aus unserer eigenen Produktion setzen wir, soweit technisch möglich, wieder im Herstellungsprozess ein. Auch am Ende ihrer Lebensdauer sind Aluminiumräder potenziell gänzlich wiederverwertbar – ob als neues Rad oder in anderer Form.

Sowohl in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden, den Automobilherstellern, als auch bei der Entwicklung unserer eigenen Produkte für den Aftermarket spielt die Kreislaufwirtschaft eine wichtige Rolle. Mit dem RONAL R70-blue-Rad brachte RONAL bereits Ende 2020 das erste CO<sub>2</sub>e-neutrale Rad mit rezykliertem Aluminiumanteil auf den Markt. Dieses wurde im Geschäftsjahr 2023/24 vom TÜV erneut zertifiziert. Der unvermeidbare Anteil der CO<sub>2</sub>e-Emissionen des R70-blue-Rads wird durch ein mit Gold Standard zertifiziertes Projekt kompensiert.

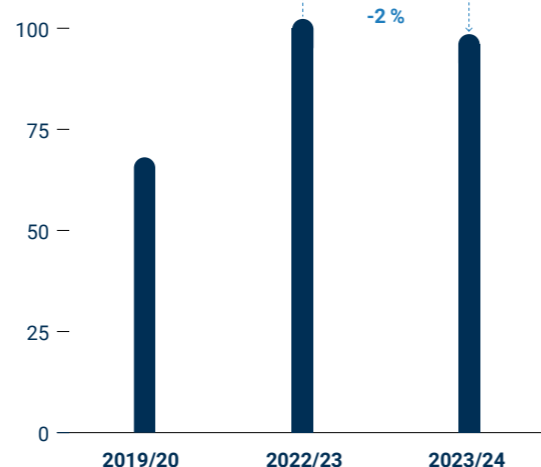
### REDUKTION CO<sub>2</sub>e-FUSSABDRUCKS UNSERER RÄDER

Ein verkauftes Rad der RONAL GROUP hatte im Geschäftsjahr 2023/24 einen durchschnittlichen CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck von 145 kg CO<sub>2</sub>e. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Fussabdruck der Räder um 2 kg CO<sub>2</sub>e leicht angestiegen. Die Lebenszyklusanalyse (LCA) bildet die Grundlage für diese Berechnungen. Sowohl bei neuen als auch bei laufenden Radprojekten verwenden wir Lebenszyklusanalysen, um den Fussabdruck für Kundenprojekte zu berechnen. Damit können wir unseren Kunden aufzeigen, wie und wo CO<sub>2</sub>e-Emissionen eingespart werden können.

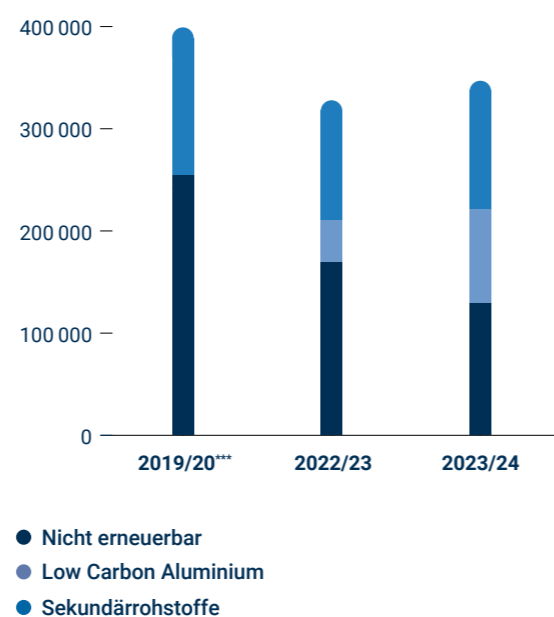
### ANTEIL DES EINGEKkauFTEN ALUMINIUMS MIT ENERGIE AUS ERNEUERBAREN QUELLEN (IN %)\*



### ANTEIL DES EINGEKkauFTEN ALUMINIUMS VON ASI-ZERTIFIZIERTEN LIEFERANTEN (IN %)\*



### MATERIALVERBRAUCH (IN t)\*



\* Absolute Werte siehe im Kapitel «Kennzahlen der Nachhaltigkeit», S. 34–37

\*\* Extern geprüfter und anerkannter Nachweis

\*\*\* Low Carbon Aluminium: k. A.

### COMPLIANCE

Verantwortungsvolles, ethisches und rechtmässiges Handeln ist eine Grundvoraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg und unsere Glaubwürdigkeit. Wir bekennen uns zur Anwendung und Einhaltung relevanter Gesetze, Regeln und Normen sowie den Werten der RONAL GROUP. Zudem sind wir bestrebt, dass auch unsere Geschäftspartner und Lieferanten international und national geltendes Recht und Standards einhalten.

Ein wesentlicher Baustein der Compliance ist der Verhaltenskodex der RONAL GROUP. Er definiert den Rahmen für unser Handeln und unsere Zusammenarbeit und legt – ergänzend zu gesetzlichen Bestimmungen – ethische Regeln und Normen des Unternehmens fest. Der Kodex gilt für alle Mitarbeitenden sowie Dritte, die im Namen der RONAL GROUP aktiv sind. Unter anderem umfasst der Kodex Bestimmungen zu Menschenrechten und Arbeitnehmerrechten, Umwelt, fairen Geschäftsbeziehungen, dem Umgang mit Daten und Informationen sowie dem Umgang und der Verwendung von Eigentum der RONAL GROUP.

Die Automobilbranche weist bei den technischen Vorgaben einen hohen Normierungs- und Standardisierungsgrad auf.

Diese branchenspezifischen Anforderungen werden zusätzlich um individuelle Kundenanforderungen ergänzt. Aus diesem Grund steht Produkt-Compliance für die RONAL GROUP als Automobilzulieferer an zentraler Stelle.

### SCHULUNGEN UND COMPLIANCE-HOTLINE

Im Bereich Compliance schulen wir unsere Mitarbeitenden regelmässig sowohl funktions- als auch aufgabenspezifisch. Dabei legen wir besonderen Wert auf unseren Verhaltenskodex sowie auf Trainingsmassnahmen zu Themen wie «Antikorruption» oder «Kartellrecht». Zusätzlich werden Mitarbeitende zielgruppenspezifisch durch Sensibilisierungskampagnen auf kritische Themen aufmerksam gemacht.

Die RONAL GROUP verfügt nebst internen Meldekanälen auch über eine externe, öffentlich zugängliche Compliance-Hotline. Diese bietet allen Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Dritten jederzeit die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstösse mit Namensnennung oder anonym und in den bei der RONAL GROUP gängigen Landessprachen sowie Englisch zu melden. Weitere Details finden sich in der [Hinweisgeber-Richtlinie](#) der RONAL GROUP, die auf der Unternehmenswebsite zur Verfügung steht.

# OUR WORLD

**Die RONAL GROUP setzt sich für den Schutz der Umwelt und des Klimas ein. Wir bekennen uns dazu, natürliche Ressourcen schonend und effizient zu nutzen, negative Umweltauswirkungen zu vermeiden und zu reduzieren. Wir sind bestrebt, unsere Produktionsprozesse kontinuierlich zu verbessern. Bis 2030 wollen wir unsere Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019/20 um 50 % senken.**

## UMWELT- UND ENERGIEMANAGEMENT

Die RONAL GROUP unterhält seit vielen Jahren ein Umweltmanagementsystem. Alle Produktions- und Logistikstandorte der RONAL Wheels sind gemäss ISO 14001 zertifiziert. Das Umweltmanagementsystem unterstützt die RONAL GROUP dabei, ihre Umweltleistungen zu kontrollieren, zu evaluieren sowie kontinuierlich zu verbessern. Es dient als Rahmen zur Identifikation, Überwachung und Reduktion der Umweltauswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeiten. Die Standorte der RONAL Wheels in der Schweiz und in Deutschland, mit Ausnahme des Logistikstandorts Forst, verfügen zusätzlich über ein zertifiziertes Energiemanagement gemäss ISO 50001.

## CO<sub>2</sub>e-BILANZ

RONAL Wheels erstellt seit einigen Jahren eine CO<sub>2</sub>e-Bilanz. Diese Bilanz umfasst zurzeit alle Räderwerke, das Logistikzentrum, den Werkzeugbau in der Schweiz und in Portugal, das Innovationszentrum RONAL TECHNOLOGIE und die Verwaltungsstandorte in Deutschland und der Schweiz.

Die Beschaffung von Aluminium ist die Hauptursache für indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) und macht 72 % der gesamten Emissionen aus. Den zweitgrössten Anteil am CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck der RONAL Wheels hat die Elektrizität mit 13 %. Der Verbrauch von Erdgas macht rund 10 % der Gesamtemissionen aus. Die verbleibenden 5 % entfallen auf andere Scope-3-Kategorien. Insgesamt stiegen die CO<sub>2</sub>e-Emissionen gegenüber dem Vorjahr um 8 %. Im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 konnten die CO<sub>2</sub>e-Emissionen um 17 % reduziert werden. Dies entspricht einer Reduktion von rund 440 000 Tonnen CO<sub>2</sub>e.

Die Emissionen durch die Beschaffung von Aluminium sanken im Vergleich zum Basisjahr um 19 % (rund 380 000 t CO<sub>2</sub>e). Die Emissionen aufgrund elektrischer Energie verzeichneten gegenüber dem Basisjahr einen Rückgang von 12 % (rund 30 000 t CO<sub>2</sub>e).

Die Emissionen aus dem Verbrauch von elektrischer Energie stiegen im Vergleich zum Vorjahr allerdings um 15 %, was weitgehend auf einen höheren Verbrauch zurückzuführen ist. Die Emissionen aus dem Konsum von Erdgas sanken gegenüber dem Basisjahr um 15 % (rund 30 000 t CO<sub>2</sub>e). Auch im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Reduktion von 2 % erzielt werden. Die übrigen Emissionen blieben im Vergleich zum Basisjahr konstant.

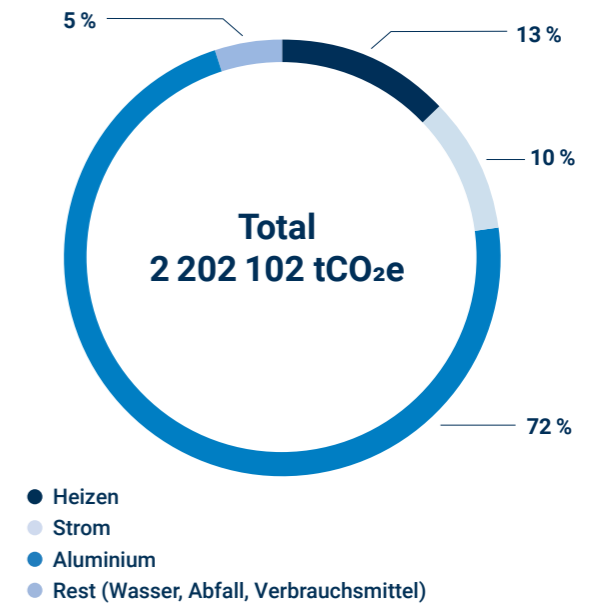
## REDUKTIONSZIEL SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN

Im vergangenen Geschäftsjahr beliefen sich die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der RONAL Wheels auf rund 400 000 t CO<sub>2</sub>e. Dies entspricht einer Zunahme von rund 6 % gegenüber dem Vorjahr und ist vor allem auf eine 7 % höhere Produktion im Berichtszeitraum zurückzuführen. Die Emissionen im Scope 1, die in erster Linie durch den Einsatz von Erdgas emittiert werden, konnten wir im Vergleich zum Vorjahr trotz höherer Produktionszahlen um 3 % reduzieren. Der Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtstrommix sank im vergangenen Geschäftsjahr, womit unsere Emissionen im Scope 2 einen Anstieg verzeichneten. Verglichen mit dem Basisjahr 2019/20 konnten wir die Scope-1- und Scope-2-Emissionen im aktuellen Berichtsjahr um insgesamt 13 % senken. Dies entspricht einer Reduktion von rund 60 000 t CO<sub>2</sub>e.

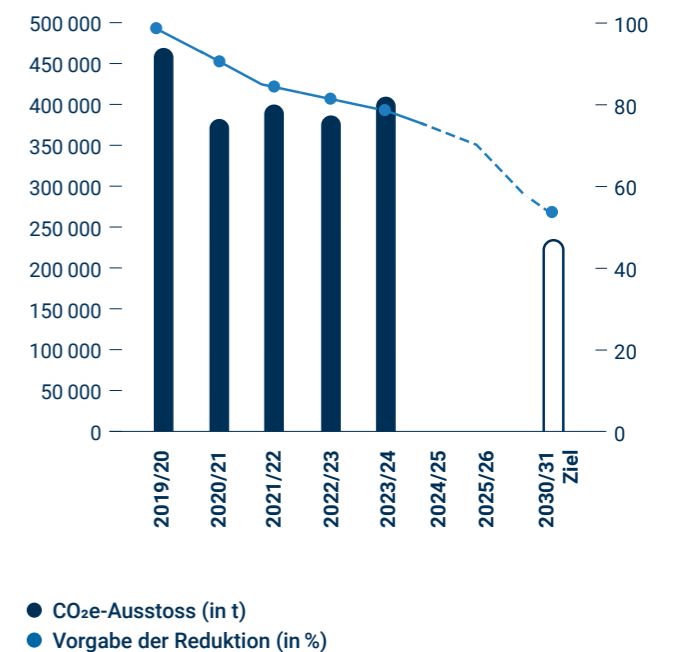
## ENERGIEVERBRAUCH

Der totale Energieverbrauch von RONAL Wheels belief sich im Berichtsjahr 2023/24 auf rund 1 245 000 MWh und sank gegenüber dem Vorjahr um 1 %. Die wichtigsten Energieträger sind Erdgas und Strom.

CO<sub>2</sub>e-EMISSIONEN (IN t)\*



CO<sub>2</sub>e-EMISSIONEN (IN t) UND REDUKTIONSZIEL CO<sub>2</sub>e (IN %) SCOPE 1 UND 2\*



\* Absolute Werte siehe im Kapitel «Kennzahlen der Nachhaltigkeit», S. 34–37

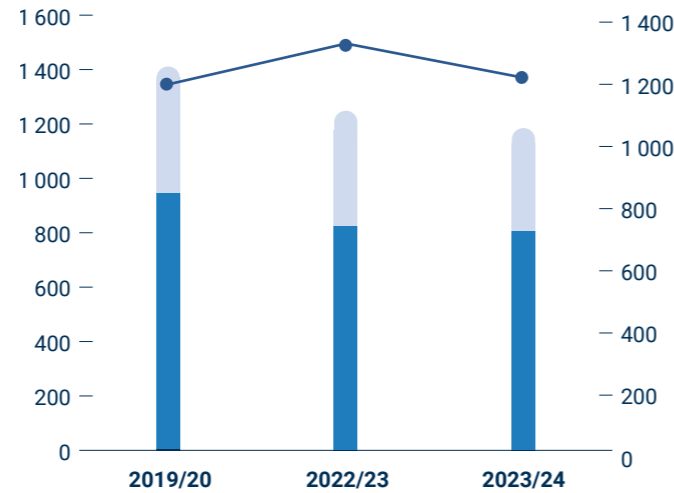
Im Berichtsjahr bezog RONAL Wheels rund 130 000 MWh Strom aus erneuerbaren Quellen. Davon hatten an den Standorten in Deutschland, Spanien und der Schweiz 84 985 MWh Strom einen Herkunftsnachweis. Dies entspricht einem Anteil von rund 30 % des gesamten Stromverbrauchs. Durch unser Blockheizkraftwerk und unsere Photovoltaikanlagen erzeugten wir insgesamt 44 636 MWh Strom in Eigenproduktion. Bei der Herstellung von Rädern verursacht Energie neben Aluminium den grössten Anteil an CO<sub>2</sub>e-Emissionen. Mehr als 80 % der eingesetzten Gasmenge benötigen wir zum Schmelzen der Aluminiummasseln, zur Warmbehandlung der Rohgussräder und zum Vernetzen (Einbrennen) der Lacke. Strom wird vor allem zur Druckluftherzeugung und für den Maschinenbetrieb genutzt.

**ERNEUERBARE ENERGIEQUELLEN**

Unser Ziel ist es, bis 2030 unseren Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen mit entsprechenden Herkunftsnachweisen zu beziehen oder selbst zu produzieren. Die geplante Photovoltaikanlage ist an unserem Produktionsstandort in Spanien im Geschäftsjahr 2023/24 in Betrieb gegangen. Die Anlage in Spanien verfügt über eine Kapazität von 5,5 MW.

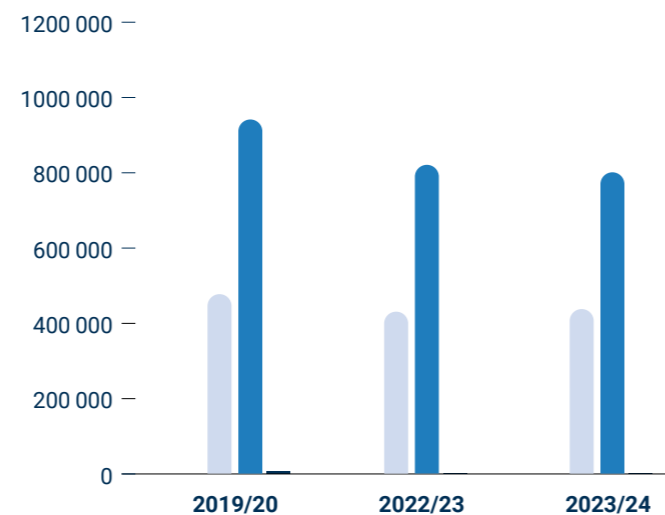
Wir arbeiten weiter daran, die betriebliche Planung und Steuerung der Prozesse zu verbessern, um durch eine optimierte Auslastung Energie zu sparen. In Spanien ging im Jahr 2024 die neue Warmbehandlung mit reduziertem Energie- (60 % pro Stück) und Wasserverbrauch sowie einer automatisierten Messung der Luftemissionen in Betrieb. Die Anlage erreichte ihr Ziel und trug wesentlich zur Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs am Standort bei.

**ENERGIEVERBRAUCH (IN GWh)\***



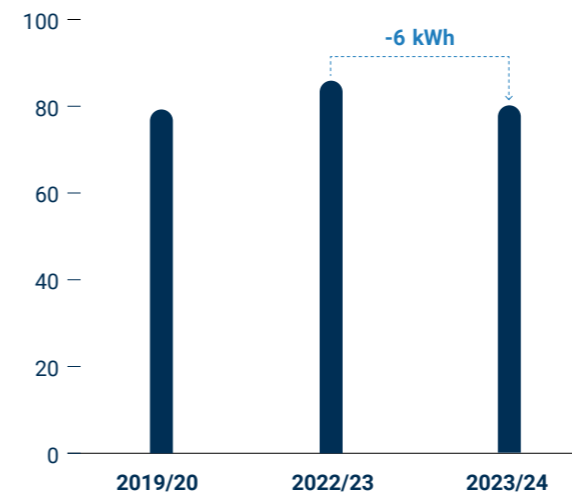
● Elektrizität (GWh) Scope 2  
 ● Erdgas (GWh) Scope 1  
 ● Diesel (GWh) Scope 1  
 ● Umsatz (Mio. EUR) Sekundärachse rechts

**ENERGIEVERBRAUCH STROM, GAS UND TREIBSTOFFE (IN MWh)\***



● Strom  
 ● Gas  
 ● Treibstoff

**ENERGIEVERBRAUCH (IN kWh/RAD)\***



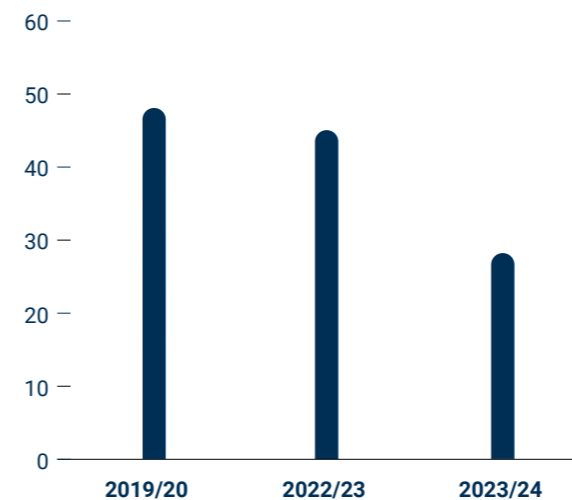
**NEUE SCHMELZÖFEN**

In Spanien installierten wir einen neuen Schmelzofen mit geringem Energieverbrauch. Das Ziel, nicht mehr als 600 kWh Gas pro Tonne Aluminium zu verbrauchen, konnte mit dem neuen Schmelzofen umgesetzt werden. Neben Primärmaterial kann dieser auch unsere Späne und Post-Consumer-Material wie geschredderte oder lackierte Räder einschmelzen. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Zielerreichung in unserem Recyclingprojekt RONAL-Re. Die Rekuperatoren im Bereich der Schmelzöfen sollen weiter ausgebaut werden. Neue Öfen sind standardmässig von Beginn an entsprechend ausgerüstet. Die Umrüstung bei älteren Öfen kommt nach individueller Prüfung ebenfalls in Betracht. Je nach Auslastung und Produktion beträgt die Einsparung ca. 10 bis 15 % Erdgas pro Tonne Schmelze.

**ERDGAS MIT KOMPENSATION**

Die Umstellung auf erneuerbare Energieträger bei bestehenden gasbetriebenen Anlagen wie unseren Schmelz- und Einbrennöfen oder der Warmbehandlung erweist sich derzeit nicht nur als technisch schwierig, sondern auch aus Kostenperspektive als nicht effizient. Biogas ist bisher nicht in ausreichenden Mengen verfügbar und wäre um ein Vielfaches teurer als der Einsatz von Erdgas. Der Standort Deutschland bezieht jedoch Erdgas, dessen CO<sub>2</sub>e-Emissionen vom Lieferanten kompensiert werden, was zusätzlich vom TÜV Süd bestätigt wird. Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen der Förderung, des Transports und der Verbrennung werden durch Investitionen in geprüfte Klimaprojekte kompensiert. Dadurch konnten im Geschäftsjahr 2023/24 die Emissionen von 69 800 MWh Gas kompensiert werden.

**ANTEIL ERNEUERBARER STROM (IN %)\***

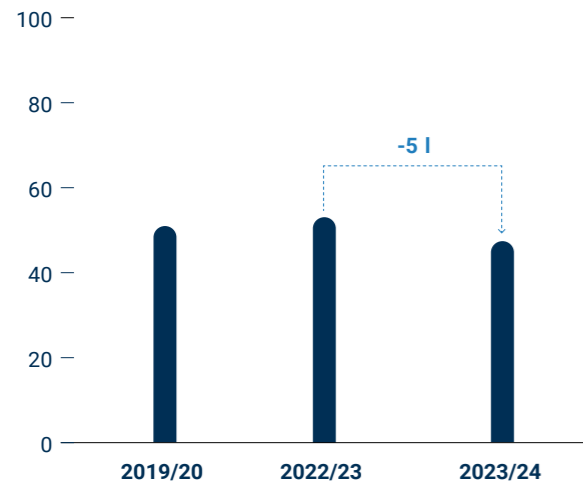


Grünstrom beziehen wir aus Wasser-, Solar- und Windenergie.

\* Absolute Werte siehe im Kapitel «Kennzahlen der Nachhaltigkeit», S. 34–37



**WASSERVERBRAUCH (IN l/RAD)\***

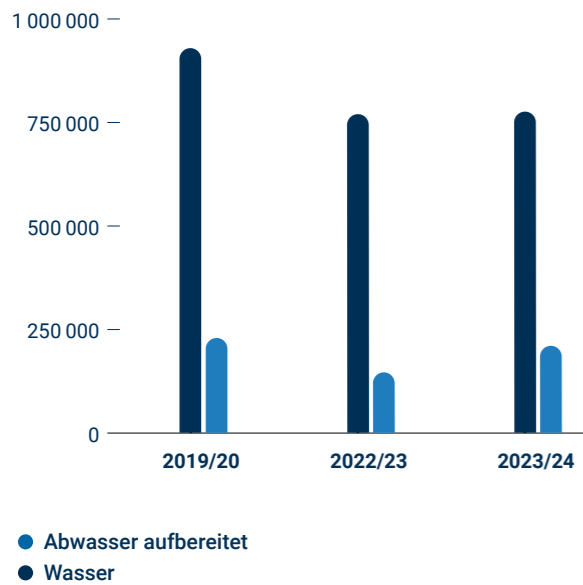


**WASSERVERBRAUCH**

Im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 konnten wir im Berichtsjahr den Wasserverbrauch um 17 % senken. Wasser wird in der Räderherstellung vor allem in den Prozessschritten der Warmbehandlung, der Vorbehandlung in der Lackanlage und durch die Kühltürme zur Wärmereduktion konsumiert. Ein grosser Teil des verbrauchten Wassers verdunstet dabei in den Abschreckbecken der Warmbehandlungen sowie in den Kühltürmen.

Das Abwasser der Vorbehandlung wird hingegen zu 100 % der Abwasserbehandlungsanlage zugeführt und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen aufbereitet und gereinigt, bevor es in die Kanalisation geleitet wird.

**WASSERMENGE (m³) UND MENGE AUFBEREITETES ABWASSER (m³)\***



**ABFALLMANAGEMENT**

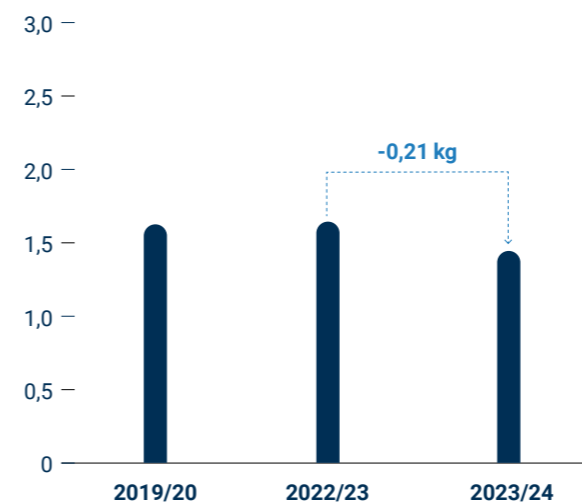
Für die RONAL GROUP gilt das Prinzip: Vermeidung, Reduktion, Verwertung im Prozess oder durch externes Recycling. Erst danach wird die Beseitigung auf einer Deponie oder durch Abfallverbrennung in Erwägung gezogen. Wir unterscheiden zwischen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen. Die nicht gefährlichen Abfälle wollen wir im Prozess wiederverwenden, soweit es Kundenanforderungen und Qualitätsrichtlinien zulassen. 100 % unserer Aluminiumspäne ohne Lackanhaftungen werden bereits im Prozess wiederverwendet. Aluminiumsteiger und -krätze bereiten wir intern auf oder geben sie extern zur Aufbereitung. Dieses Material kommt nach der Aufbereitung zurück zu uns und wird erneut im Produktionsprozess eingesetzt. Auch Späne aus dem Glanzdrehprozess werden extern aufbereitet und stehen danach als Material wieder zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr 2023/24 lag die Menge an nicht gefährlichem Abfall bei 21 830 Tonnen. Gefährliche Abfälle bei der Räderproduktion umfassen Lacke und Lackschlamm sowie Lösemittel zur Reinigung der Lackieranlage. Zusätzlich zählen Kühlschmierstoffe aus der mechanischen Bearbeitung sowie Chemikalien und Schlämme aus der Vorbehandlung und Abwasseraufbereitung zu den gefährlichen Abfällen. Die Menge an gefährlichem Abfall belief sich im vergangenen Geschäftsjahr auf rund 5 000 Tonnen. Die Gesamtmenge an Abfall sank im Vergleich zum Vorjahr um 5 %. Die Menge an gefährlichem Abfall blieb dabei im letzten Geschäftsjahr konstant.

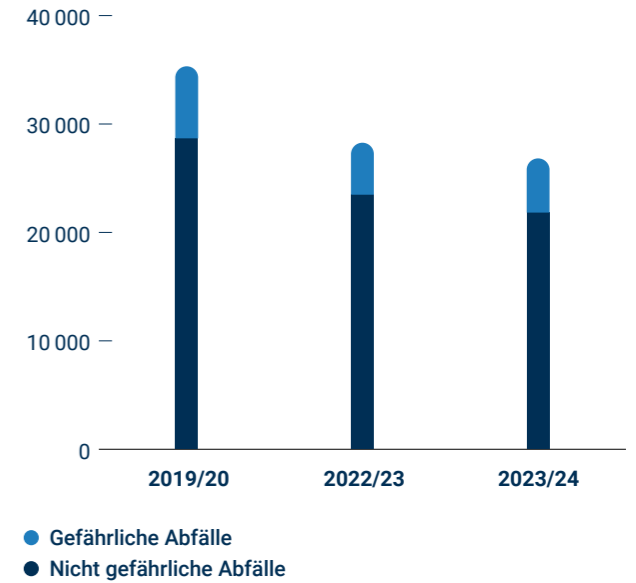
**CARBON DISCLOSURE PROJECT**

RONAL Wheels füllte im Berichtsjahr erneut den Fragebogen von CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) zu Climate Change und Water Stewardship aus. Im Bereich Climate Change erhielten wir zum sechsten Mal die Bewertung «B». Im Bereich Water Stewardship wurden wir zum vierten Mal mit einem «B» eingestuft.

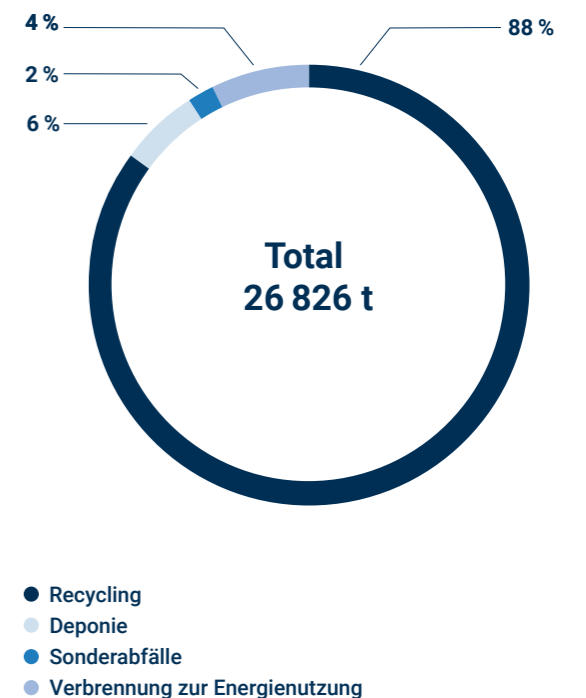
**ABFÄLLE (IN kg/FERTIGEM RAD)\***



**ABFÄLLE (t)\***



**ABFALLWEGE – DURCHSCHNITT DES GESCHÄFTSJAHR 2023/24\***



\* Absolute Werte siehe im Kapitel «Kennzahlen der Nachhaltigkeit», S. 34–37

# KENNZAHLEN 2023/24

RONAL Wheels		2019/20	2022/23	2023/24
Nettoumsatz	Mio. EUR	1 200	1 331	1 222
Produktionsmenge	Mio. Räder	17,5	14,3	15,4

## Nachhaltige und innovative Produkte<sup>1</sup>

Anteil eingekauftes Aluminium von ASI-Mitgliedern	%	92	100	97
Anteil eingekauftes Aluminium, erzeugt mit erneuerbarer Energie	%	50	65	58 <sup>2</sup>
Anteil eingekauftes Aluminium von ASI-zertifizierten Lieferanten	%	68	99	97
Wiederverwertbarkeit der Räder	%	100	100	100
Materialverbrauch, gesamt	t	388 946	317 652	338 019
Materialverbrauch, nicht erneuerbar	t	254 120	169 058	128 852
Materialverbrauch, Sekundärrohstoffe	t	134 826	107 066	116 646
Anteil Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	%	35	34	34,5
Anteil recycelte Aluminiumspäne	%	99,3	100	100
Anteile Post-Consumer-Material	%	0	1,1	0,1
Aluminium, gesamt	t	233 510	191 956	202 819
Aluminium, mit erneuerbarer Energie hergestellt	t	k. A. <sup>3</sup>	118 690	117 523
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Aluminiumherstellung, nicht erneuerbar	t CO <sub>2</sub> e	k. A. <sup>3</sup>	753 763	1 021 637
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Aluminiumherstellung, erneuerbar	t CO <sub>2</sub> e	k. A. <sup>3</sup>	604 480	573 964
CO <sub>2</sub> e-Einsparungen durch Aluminiemeinkauf, erneuerbar	t CO <sub>2</sub> e	k. A. <sup>3</sup>	349 048	951 960
CO <sub>2</sub> e-Einsparungen durch Post-Consumer-Material	t CO <sub>2</sub> e	0	11 400	1 752
CO <sub>2</sub> e-Fussabdruck pro Rad	kg CO <sub>2</sub> e	150	143	145

Energie und Klima <sup>1</sup>		2019/20	2022/23	2023/24
Energieverbrauch, gesamt	MWh	1 421 991	1 252 196	1 244 794
Energieverbrauch, nicht erneuerbar	MWh	1 239 609	1 086 158	1 115 173
Treibstoff (Diesel)	MWh	5 398	2 546	2 505
Erdgas	MWh	940 921	819 692	804 620
Strom	MWh	293 290	263 920	308 048
Stromverbrauch, erneuerbar	MWh	182 382	166 038	129 621
Erneuerbarer Strom Deutschland	MWh	43 859	36 606	36 898
Erneuerbarer Strom Spanien	MWh	55 481	46 023	47 039
Erneuerbarer Strom Schweiz	MWh	1 453	1 086	1 048
Erneuerbarer Strom mit Herkunftsnachweisen	MWh	141 795	118 719	84 985
Anteil erneuerbarer Strom	%	48	45	28
Energieeffizienz, gesamt	MWh/Mio. EUR	1 185	941	1 019
CO <sub>2</sub> e-Emissionen, gesamt	t CO <sub>2</sub> e	2 636 000	2 042 959	2 202 102
Scope 1	t CO <sub>2</sub> e	222 749	199 192	194 020
Scope 2	t CO <sub>2</sub> e	246 082	187 386	216 005
Scope 3	t CO <sub>2</sub> e	2 167 169	1 656 381	1 792 077
Eigenproduktion Strom (Photovoltaik und BHKW)	MWh	40 587	47 319	44 636
Photovoltaikanlagen	MWh	41	1 095	1 423
Blockheizkraftwerk Mexiko	MWh	40 546	46 224	43 213
Energieverbrauch – Gas und Strom (Produktionsstandorte)	MWh	1 394 352	1 219 835	1 212 759
Energieverbrauch pro fertigem Rad	kWh/Rad	79	86	80

Mitarbeitende		2019/20	2022/23	2023/24
Mitarbeitende	Headcount	7 435	6 394	6 290
Mitarbeitende	FTE	7 393	6 340	6 252
Frauen	%	9	9	8,7
Südeuropa	FTE	55	49	48
Mitteleuropa	FTE	328	283	298
Nord- und Mittelamerika	FTE	233	190	171
Asien	FTE	27	30	27
Männer	%	91	91	91,3
Südeuropa	FTE	603	484	489
Mitteleuropa	FTE	4 437	3 694	3 664
Nord- und Mittelamerika	FTE	1 524	1 429	1 409
Asien	FTE	186	181	146
Fluktuation	%	20,7	19,0	24,3
< 30 Jahre	%	9,5	5,9	6,8
30 bis 50 Jahre	%	9,2	10,0	11,3
> 50 Jahre	%	2,1	3,1	6,2
Frauen	%	1,7	2,0	1,9
Männer	%	19,1	17,0	22,4
% aller Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhielten	%	k. A. <sup>3</sup>	65	65,5

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		2016/17 <sup>4</sup>	2022/23	2023/24
Arbeitsunfälle	Anzahl	475	158	160
Unfallhäufigkeitsrate	1 000-Mann-Quote	7	2,1	2,2
Abwesenheitsrate	%	0	0,25	0,30
Ausfallstunden	h	32 330	26 696	32 347
Ausfalltage	d	4 041	3 337	4 043

### Umwelt<sup>1</sup>

Wasserverbrauch (alle Werke)	m <sup>3</sup>	930 208	769 805	776 214
Wasserverbrauch (Produktionsstandorte)	m <sup>3</sup>	891 385	753 426	730 368
Abwasser aufbereitet (Produktionsstandorte)	m <sup>3</sup>	297 821	190 878	274 077
Abfälle	t	35 326	28 248	26 823
gefährliche Abfälle	t	6 649	4 772	4 993
nicht gefährliche Abfälle	t	28 677	23 477	21 830

In den Kennzahlen sind keine Angaben zu RONAL Bathrooms enthalten.

<sup>1</sup> Exklusive Vertriebsstandorte USA und Frankreich

<sup>2</sup> 53 % mit Herkunftsnachweis und 5 % ohne Zertifikat

<sup>3</sup> Keine Angaben

<sup>4</sup> Das Basisjahr für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist 2016/17.

# GRI-INDEX

## Anwendungserklärung: Die RONAL GROUP berichtete die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 1. April 2023 bis 31. März 2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards.

(Verwendeter GRI 1: GRI 1: Grundlagen 2021).

GRI-Indikator	Angabe	Referenz
<b>GRI 2: Allgemeine Angaben (2021)</b>		
GRI 2-1	Organisationsprofil	Seite 6–9, 40–41 und 42
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Seite 6–9, 34–37, 40–41, und 42
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Seite 40–41 und 42
GRI 2-7	Angestellte	Seite 20–23 und 34–37
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Seite 6–9
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Seite 6–9
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Seite 14–15
<b>GRI 3: Wesentliche Themen (2021)</b>		
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Seite 14–15
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	Seite 14–15
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Umwelt-Compliance	Seite 28–33
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität	Seite 28–33
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Quantifizierung und Reduzierung der Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1–3)	Seite 28–33 und 34–37
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Diversität, Inklusion und Chancengleichheit	Seite 20–23
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Schutz der Menschenrechte	Seite 20–23
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Sicherstellung des langfristigen Unternehmenserfolgs	Seite 6–9 und 24–27
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Seite 20–23 und 34–37
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Verbrauchergesundheit und -sicherheit	Seite 20–23
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Transparente Berichterstattung	Seite 24–27 und 40–41
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Compliance	Seite 24–27
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Führung und Entscheidungsfindung	Seite 6–9
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Antikorruption	Seite 24–27
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen: Ethisches Geschäftsverhalten	Seite 24–27

GRI-Indikator	Angabe	Referenz
<b>GRI 302: Energie (2016)</b>		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Seite 28–33 und 34–37
302-3	Energieintensität	Seite 28–33 und 34–37
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Seite 28–33 und 34–37
<b>GRI 303: Wasser und Abwasser (2018)</b>		
303-3	Wasserentnahme	Seite 28–33 und 34–37
303-4	Wasserrückführung	Seite 28–33 und 34–37
303-5	Wasserverbrauch	Seite 28–33 und 34–37
<b>GRI 305: Emissionen (2016)</b>		
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Seite 28–33 und 34–37
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Seite 28–33 und 34–37
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Seite 28–33 und 34–37
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Seite 28–33 und 34–37
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Seite 28–33 und 34–37
<b>GRI 306: Abfall (2020)</b>		
306-3	Angefallener Abfall	Seite 28–33 und 34–37
<b>GRI 401: Beschäftigung (2016)</b>		
401-1	Angestelltenfluktuation	Seite 34–37
<b>GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (2018)</b>		
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Seite 20–23
403-8	Mitarbeitende, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Seite 20–23
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Seite 20–23 und 34–37
<b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung (2016)</b>		
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Seite 20–23
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Seite 20–23 und 34–37

# ÜBER DIESEN BERICHT

**Mit dem Nachhaltigkeitsbericht informiert die RONAL GROUP ihre Anspruchsgruppen über ihre wesentlichen Themen, ihre Ziele und die Zielerreichung.**

## BERICHTSGLIEDERUNG

Dieser Bericht wurde unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Dem Bericht liegen die GRI-Prinzipien der Berichterstattung zugrunde. Der GRI-Index gibt einen Überblick über die nach GRI berichteten Informationen und zeigt auf, wo diese Informationen zu finden sind. Die Grundlage des Nachhaltigkeitsberichts bildet die Wesentlichkeitsanalyse.

## BERICHTSZEITRAUM UND ZYKLUS

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2023/24 (1. April 2023 bis 31. März 2024). Stichtag aller Kennzahlen ist der 31. März 2024. Informationen aus früheren Jahren wurden an den Stellen mit aufgenommen, an denen es erforderlich schien, um der Leserschaft ein vollständiges Bild des Nachhaltigkeitsansatzes und der Leistung der RONAL GROUP zu vermitteln. Stammen Informationen nicht aus den genannten Geschäftsjahren, so wird klar darauf hingewiesen.

Es handelt sich vorliegend um den vierten Nachhaltigkeitsbericht der RONAL GROUP. Der Bericht wird jährlich auf Deutsch und Englisch auf der Website der RONAL GROUP veröffentlicht.

## ERHEBUNGSMETHODEN

Der Fokus dieses Berichts liegt auf der Division RONAL Wheels der RONAL GROUP und umfasst den Hauptsitz in Härkingen, die Räderproduktionswerke, die Standorte der Werkzeugherstellung in der Schweiz und Portugal sowie die Vertriebsstandorte (mit Ausnahme von den USA und Frankreich). Aufgrund organisatorischer Veränderungen werden die Daten von RONAL Bathrooms momentan nicht betrachtet. Wenn Datenpunkte die gesamte Gruppe oder einzelne Standorte betreffen, wird darauf hingewiesen.

Aufgrund der besseren Datengrundlage wurde das Basisjahr für Ziele und Kennzahlen in diesem Jahr auf 2019/20 geändert. Eine Ausnahme bildet das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, in diesem Fall bleibt das Basisjahr 2016/17 bis auf Weiteres bestehen.

Für die Erfassung, Berechnung und Berichterstattung der CO<sub>2</sub>e-Bilanz dient der internationale Standard ISO 14064-1 (2018-12) als Grundlage: «Treibhausgase – Teil 1: Spezifikation mit Anleitung zur quantitativen Bestimmung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen und Entzug von Treibhausgasen auf Organisationsebene».

Aufgrund von Nachnennungen, nachträglich präzisierten Schätzungen und möglichen Änderungen von Berechnungsfaktoren können die angegebenen Daten der vorherigen Berichte abweichen.

## EIGENTUM UND RECHTSFORM

Die RONAL GROUP wird zu einem substantiellen Teil von der Ronal-Stiftung mit Sitz in Härkingen, Schweiz, gehalten. Die Ronal-Stiftung sichert unter anderem den Erhalt und die Förderung der RONAL GROUP als unabhängiges Produktionsunternehmen. Weitere Teile befinden sich in individuellem Privatbesitz. Hauptsitz der RONAL GROUP ist in Härkingen, Schweiz.

Das Unternehmen ist in folgenden Ländern tätig: Deutschland, Frankreich, Italien, Mexiko, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien, Südafrika, Taiwan, Tschechien, USA, Vereinigtes Königreich.

## EXTERNE BESTÄTIGUNG

Für diesen Bericht wurde keine externe Bestätigung eingeholt.

## DISCLAIMER

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Nachhaltigkeitsbericht das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Bericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf alle Geschlechter.

---

# IMPRESSUM

## KONTAKT

RONAL AG  
Lerchenbühl 3  
4624 Härkingen  
Schweiz  
ronalgroup.com  
[planblue@ronalgroup.com](mailto:planblue@ronalgroup.com)

## BILDER

RONAL GROUP

März 2025

RONALGROUP